

**LIEBE FÖRDERVEREINSMITGLIEDER, VEREHRTER VORSTAND
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR THANDORF –**

Am 18. März 2010 haben wir den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Thandorf gegründet. Also vor fast genau zwei Jahren. Es hat sich gezeigt, dass wir eine erfolgreiche Arbeit begannen. Obwohl wir zur Zeit nur etwa knapp ein Viertel der erwachsenen Einwohner als eingetragene Mitglieder haben, hat sich unser Hauptziel erfolgreich umgesetzt. Mit den Einnahmen und Spenden konnten wir in den letzten beiden Jahren rund 4.000 Euro für die höchst wichtigen Anschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr Thandorf zur Verfügung stellen. Damit haben wir neben den offiziellen Kostenübernahmen durch die Gemeinde Thandorf wesentlich zur guten Ausrüstung unserer Kameraden und Kameradinnen beitragen können.

Es bleibt weiterhin unser Ziel die Einwohner Thandorfs unermüdlich dafür zu werben, Mitglied bei uns zu werden. Jede nur mögliche Ansprache, sei es bei dem Teichfest und anderen Gemeindeveranstaltungen, wie den beiden Feuern zu Ostern und im Herbst, werden genutzt, um auf uns hinzuweisen. Auch sind wir immer aktiv dabei, um mit persönlichen Hausbesuchen neue Mitglieder zu bekommen. Dabei haben wir aber auch feststellen können, dass es viele Miteinwohner gibt, die sich grundsätzlich nicht in einen Verein begeben wollen, aber durchaus gerne mit einer Spende für uns ihre Unterstützung geben. Dafür sind wir natürlich sehr dankbar.

Ich will Euch nun einen kurzen Überblick über Ereignisse, Aktivitäten und Planungen des abgelaufenen Jahres geben.

An mittelbaren Ausgaben für die Freiwillige Feuerwehr Thandorf haben wir für die Anschaffung der neuen C-Schlauch-Tragekörbe gesorgt. Weiter wurde eine neue Kraftstromkabeltrommel angeschafft. Und die schönste Ausgabe war unsere Beteiligung in Höhe von 500 Euro für das neue Feuerwehrauto.

Eine neue Aufgabe war die Übernahme der Schirmherrschaft des Fördervereins für das traditionelle Thandorfer Teichfest. Wir hatten dort eine gute

Ebene, um auf uns aufmerksam zu machen. Henry Michaelis gab sich grosse Mühe, um an verschiedenen Stellen auf uns aufmerksam zu machen. Auch auf Plakaten und Transparenten sind wir gut in Erscheinung getreten. Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite, so dass wir nicht alle Möglichkeiten für Werbung richtig ausschöpfen konnten. Zum Beispiel das Spiel mit dem Schlauch und den Büchsen für die Kinder musste ausfallen. Das wirtschaftliche Ergebnis für uns als Förderverein war trotzdem Gott sei Dank ausgeglichen. Nicht desto Trotz werden wir gerne auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft für das Teichfest übernehmen. Hoffentlich dieses Mal mit viel Sonne.

Wie schon üblich, haben wir uns am Osterfeuer und Herbstfeuer tatkräftig beteiligt und haben zum regen Austausch und Gesprächen am Grillfest der Kameraden und Kameradinnen unserer Feuerwehr teilgenommen. Auch hier stand wieder ganz im Vordergrund die Diskussion über das wichtige Thema: Jugendfeuerwehr.

Auf Anregung unserer Schriftführerin Anja Schaeper kam es dann am 13. Februar dieses Jahres, auf unserer 14. ordentlichen Sitzung, zu einem wichtigen Treffen mit unserem Wehrführer Jochen Krummsee, dem Kameraden Tobias Stuth, dem Jugendwehrrührer Herrn Stefan Winkler aus Utecht und dem Amtswehrrührer, Herrn Hinzmann. Nach intensiver Diskussion kam es zu einem konkreten Beschluss. So wird also am 16. Juni diesen Jahres ab 14 Uhr auf dem Gelände unseres Dorfteiches unter Mitwirkung der Jugendfeuerwehr aus Utecht, gemeinsam mit Jugendlichen aus Rieps und Thandorf, eine spielerische Veranstaltung stattfinden. Aber bereits mit konkreten Aufgaben und Übungen.

Ich bitte alle Anwesenden ganz herzlich darum, Freunde und Verwandte auf diesen Tag hinzuweisen und alles daran zu setzen, möglichst viele Kinder und Jugendliche zu dieser Veranstaltung zu bewegen. Auch am Thandorfer Kindertag am 2. Juni 2012 wird bereits ordentlich Werbung dafür gemacht.

An Vorbereitungen in diesem Jahr steht der 50. Jahrestag der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Thandorf auf unserem Programm. Wir werden unsere Kamerraden und Kameradinnen tatkräftig dabei unterstützen. Als eine kleine Zugabe steht für uns die Produktion einer Chronik in Buchform auf der Wunschliste. Nach etlichen Vorgesprächen für die erforderliche Materialiensammlung zeigt es sich

aber, dass es nicht sehr einfach ist, eine überschaubare Dokumentation zu beschaffen. Mit meinem Vertreter Norbert Kleiner bin ich aber gut im Kontakt und wir haben eine grobe Idee gefunden, wie wir eine interessante und auch optisch schöne Form herstellen können. Über die Details werden wir mit dem gesamten Vorstand auf der nächsten Sitzung beraten. Soviel vorweg – alle noch lebenden und amtierenden Feuerwehrchefs sollen fotografiert und kurz interviewt werden. Wichtigster Zeitzeuge aber ist Heinz Meyer, dem wir von hier aus beste Gesundheit weiterhin wünschen und freuen uns auf seine Erinnerungen.

Zum Schluss muss ich leider verkünden, dass unsere Kassenwartin Dorothee Heß, aus persönlichen Gründen, nach zwei bestens betreuten Jahren, uns nicht mehr zur Verfügung steht. Sie kann aus lange geplanten Terminen heute abend nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen. Sie hat – perfekt wie immer – mit dem Kassenprüfer Rainer Ginnuth – die Bilanz und steuerlichen Belange für 2011 erledigt. Dafür möchte ich mich ausdrücklich für ihren Einsatz im Förderverein herzlichst bedanken und wünsche ihr persönlich einen guten Neustart in Lübeck.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit und schließe mit dem Apell, uns weiterhin so kräftig als möglich zu begleiten und uns bei der Hilfe für die Freiwillige Feuerwehr in Thandorf zu unterstützen. Ich freue mich auch über den kleinsten Beitrag, der es möglich macht, im Falle eines Falles eine gut gerüstete Wehr vor Ort zu haben.

Danke.